



TL;DR

Platzverweis, ein Musical des gleichnamigen Kollektivs, ist ein 6 Personen Stück über Freiräume in einer nahen Dystopie. Eine 5-köpfige Band ist auf der Bühne, Teil des Stücks und des Bühnenbilds. Sprechtheater wird mit einem Punkkonzert vermischt. Der Großteil des Raums bleibt unbestuhlt, um Tanzen zu ermöglichen. Das Stück dauert 90 Minuten zuzüglich 20 Minuten Pause.

Inszenierungsmitschnitt: <https://youtu.be/bqHC7tzt8v8>

Idee: Jonas Koerfer

Regie: Yoshie Rube-Goldberg und Luisa Bogenberger

Dramaturgie: Thalia Schoeller

Performers: Anja Hoelzle, Antonella Marek, Anut Bice, Dario Tortora, Helena Niederstrasser, Jim Backe, Jonas Koerfer, Lara Greco, Leon Montez Gorin, Linus Haupt, Sara / DIOSA

Bühnenbild, Technik: Alicia Weber, Anja Hoelzle, Antonia Tortora, David Wenzl, DDK, Elias Weber, Jonas Koerfer, Onno Gaissmeier, Oskar Bonnet, Phillip Kosterhon, Samy Madureira, Simon Koerfer, Thomas Bogenberger, Tsanko Spasov, Yoshie Rube-Goldberg

Kostüm, Maske, Bilder: Alex Kocso, Anut Bice, Enid Valu, Johanna Bibi Bihler, Juli Waivek, Lena Berke, Linda Flessa, Lola Gridelli und viele mehr. Danke für die Unterstützung!

Produktions- und Presseanfragen: Emilie Gendron, emilie@munichagain.com, +4915126975272



PLATZVERWEIS, ein Punkmusical

Die Story

Ein verlassener Spielplatz, in einer Zukunft, in der niemand leben will, in einer Stadt, die leider eines Tages unsere werden könnte. Ein Konzern, der praktisch eine Regierung ist. Eine Handvoll weggeworfener Spielzeuge bilden eine Punkband, die allen eine Stimme verleiht, die vom Ehrgeiz, Städte glatt und perfekt zu machen, zerschlagen und plattgewalzt werden.

Vier junge Menschen begegnen sich an diesem Ort, jeder von ihnen auf der Suche nach einem Stück Sicherheit, einem Hauch Hoffnung und ein bisschen Freiheit. Alle haben unterschiedliche Bedürfnisse und Hintergründe, auch die verschiedenen Generationen - Konflikte verhindern ein echtes Miteinander. Kompromisse und Dialog sind notwendig, bis sie als Team versuchen können, den Platz vor dem traurigen Schicksal des Abrisses zu bewahren, das auch wir in unserer Welt und unserer Stadt immer wieder erleben.

Der Kontext und das Thema

Wie viele Kulturräume wurden in den letzten Jahren geschlossen oder zerstört? Wie viele Plätze mussten Neubauten weichen? Und wie viele Menschen haben dadurch ein Stück von sich verloren? Wir haben ihnen eine Stimme gegeben.

Freiräume sind notwendige Orte für die Selbstentfaltung, Sozialisierung und die Politisierung von jungen Menschen. Wir thematisieren ihre Gefährdung durch Gentrifizierung und die Kommerzialisierung von Kultur. Ebenso ist ein gemeinsames Problem aller Kulturarbeitenden der Mangel an Probe- und Aufführungsräumen, der viel zu oft Grund zum Scheitern ist.

Unser Format sehen wir auch als besonders relevant durch die Prävalenz von Megaproduktionen im Musiktheater-Bereich, wir schaffen eine Aneignung der Popkultur - eine diverse, nachhaltige und nicht-kommerzielle Popkultur. Wir sprechen Theaterpublikum so wie Konzertgäste an und schaffen im Publikum und auf der Bühne Symbiosen.

Passend zur Stilrichtung wurde diese Produktion praktisch aus dem Boden gestampft. Das Kollektiv hat das komplette Stück selbst entwickelt, ohne finanzielle Mittel und ohne luxuriöse Arbeitsbedingungen, am Leben erhalten allein durch den Willen einiger junger Leute aus unserer Stadt, ganz ähnlich wie in unserer Geschichte.

“Kunst aus Spaß ist tot”, klagt ein zorniger Punk in unserem Stück.

Nein, das ist sie nicht, und das beweisen wir allen. Und ja, wir hatten Spaß. Aber viel wichtiger ist, dass wir etwas zu sagen haben.



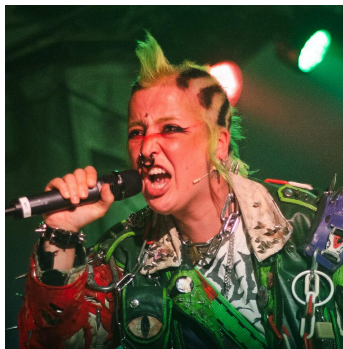
Bios - alphabetisch



Anja Hölzle, Schauspiel/Bühnenbild - geboren am 05.12.1998 in Kaufbeuren, gelernte Goldschmiedin. Die Kombination aus Handwerk, Kreativität und Schauspiel begleitet sie schon seit der frühen Kindheit. Ausdruck folgt keiner Norm. Und so lebt sie kreative Impulse, Prozesse und handwerkliches Geschick in unterschiedlichsten Formen wie z.B. Schauspiel, Malerei, Druck, Typografie, Holz, Metall, Textil... "Und alles, was noch kommt". Erste Schauspielere Erfahrungen machte sie in der Kulturwerkstatt Kaufbeuren, einem Kinder- und Jugendtheater, bei dem sie in diversen Produktionen mitwirkte, mitspielte oder in 2 Produktion die Künstlerische Leitung des Bühnenbilds übernahm.



Antonella Marek, Schauspiel - 23 Jahre alt und stammt aus München. Sie hat eine Ausbildung als Kommunikationsdesignerin absolviert und ist Mitglied der Punkband Pure Dirt, wo sie als Sängerin aktiv ist.



Anut Bice, Schauspiel/Kostümbild/Maske - Geboren 1998 in Dortmund NORD, Hat sich schon immer im Kreativen Arbeiten wohlgefühlt. Ob im Handwerklichen mit Holz und Metall oder mit Pinseln im Gesicht und auf der Leinwand. Ihre Leidenschaft sind modifizierte Klamotten, Tattoos und wilde Frisen.



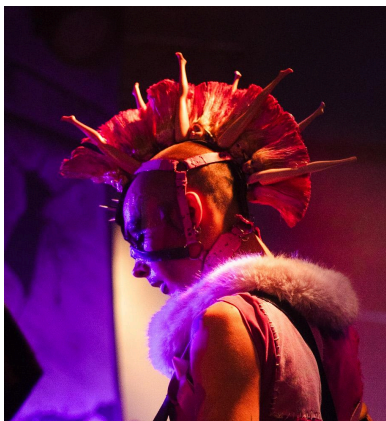
Dario Tortora, Band - geboren 1999 in München. Musik ist sein Leben. Neben seinem Filmmusikstudium begeistert er sich für jegliche Art von Musikprojekten. Egal ob es sich um Punk-, Klassische-, Harddance-, Pop-, Experimentelle-, oder andere Projekte handelt, er lässt sich für alles begeistern.

Emilie Gendron, Produktionsleitung - Veranstalterin aus Montréal, der Liebe für die Bands der Münchner Untergrund-Szene sie nach München brachte, Emilie Gendron hat Produktion in der National Theater School of Canada studiert und war in Kanada als Technische Direktorin und Lichtdesignerin für Tanz und Theater tätig. Seit 2014 organisiert sie Konzerte und Festivals als "Munich again".





Helena Niederstraßer, Band - geboren 2002 in Badezimmer Tölz, begann nach dem Realschulabschluss ihre musikalische Laufbahn als Straßenkünstlerin. Von 2018 bis 2021 wurde die Stipendiatin an der Berufsfachschule für Musik / Pop / Jazz ausgebildet. Seitdem war sie stilübergreifend an zahlreichen Band- und Musikprojekten beteiligt und übernahm diverse Bandleitungen. Aktuell spielt sie unter anderem in Projekten wie ENNIO oder Cosma Joy mit. Neben ihrer Hauptarbeit als Schlagzeugin schreibt sie eigene Lieder und steht regelmäßig auch als Sängerin, mit der Gitarre oder am Klavier auf der Bühne. 2020 führten sie schon drei Kooperationen mit der Universität der Künste, dem Prinzregententheater (August-Everding) und der Staatsoper Berlin als musikalische Leiterin ans Theater. Helena Niederstraßer ist staatlich anerkannte Ensembleleiterin.



Jim Backe, Band - wurde am 6.2.2001 zur Welt gebracht und steht seither munter musizierend, zeichnend, tattooierend und tanzend der antikommerziellen Szene in München mit Freuden zur Verfügung.



Jonas Koerfer, Idee/Text/Bühnenbild/Band - Geboren am 27.9.2000 in München und arbeitet in vielen kreativen Bereichen. Sowohl im Bereich Illustration, Bühnenbild, Kostümbild und auch auf der Bühne mit verschiedenen Bands hat er schon immer ein künstlerisches Ventil gesucht und gefunden. 2020 gründete er und eine Gruppe an Freunden den antikommerziellen Kultur Verein Signal e.V. Aktuell studiert er Bühnenbild und Kostüm an der Akademie der Bildenden Künste im 5. Semester und ist Teil der Politischen Crossover Band "Deutschland GmbH".



Lara Antonia Greco, Schauspiel - Im Jahre 2000 geborene Schauspielerin auf der Bühne des Lebens. Ihre Passion für das Theater entdeckte sie mit 10 Jahren im Kinder- im Jugendtheater „Kulturwerkstatt Kaufbeuren“. Ihrer Meinung nach darf Theater Alles & Alles ist Theater. Die Bühne kann ein heilsames und hilfreiches Instrument sein, um unsere Realität zu verarbeiten und gleichzeitig zu beeinflussen.





Leon Montez Gorin, Band - Geboren am 18.03.2003 Musiker, angefangen mit Schlagzeug im April 2014 und seitdem aktiv mit Unterricht und Übung. Seit 2017 Aktiv in Bands und Genres. Momentan aktiv bei Rotten Future, Umluft 180° und Deutschland GmbH. Interessiert sich für Booking und allgemeine Organisation für Bands und Musikerinnen. 2022 angefangen mit Gitarre und Bass.



Linus Haupt, Schauspiel - 1999 in Starnberg geboren, begeisterte sich schon immer für Bewegung und Darstellung. Er lässt keine Gelegenheit aus, in andere Rollen zu schlüpfen und sich zu verwandeln. Durch sein Studium der Sozialen Arbeit liegen ihm soziale Themen besonders am Herzen. Mal laut und bunt, mal nachdenklich und zurückgezogen, fühlt er sich in keiner Schublade wohl und lässt sich stilistisch, sozial und in seinem Ausdruck nicht kategorisieren.

Lulu Bogenberger, Regie/Text - arbeitet als Regisseurin, Schauspielerin und Musikerin in der freien Theaterszene. Immer wieder war sie an Projekten beteiligt, die praktisch aus dem nichts entstanden sind und ohne Budget realisiert wurden. Meist handelte es sich um kritische Themen, die gern vermieden werden. Lulu Bogenberger hat in zahlreichen Stücken mitgespielt, viel Regie geführt, einige Theaterstücke geschrieben und für ebenso viele die Musik komponiert. Sie kommt aus einer großen Künstlerfamilie und ist mit diesem Handwerk aufgewachsen. Ihr Hauptziel ist es, durch Kunst Wahrheiten aufzudecken und diese sichtbar und erfahrbar zu machen.



Sara - Künstlername DIOSA, Schauspiel - @thesubwaydancer - ist eine multidisziplinäre Künstlerin zuhause in München mit Wurzeln aus Kolumbien. Sie genießt es, die Realität zu brechen, indem sie Räume zum Träumen erschafft. Sie tanzt öffentlich sowie auf Bühnen der freien Szene der Stadt und produziert seit sechs Jahren elektronische Trance Musik. Ihr Traum ist es, Menschen zum Tanzen zu bewegen und sie dabei zu unterstützen, ihren Körper zu befreien.

Thalia Schoeller, Dramaturgie/Text - Thalia Schoeller lebt und arbeitet in München. Sie*er ist als Regisseur*in und Dramaturg*in in der freien Szene tätig und durch Publikumsgespräche, Fachartikel, einen Interviewpodcast und Workshopleitungen Teil des Theater-Metadiskurses. Er*sie leitet die Schreibwerkstatt der Schauburg, studiert an der Akademie der bildenden Künste und ist Teil von queer:raum.



Yoshie Rube-Goldberg, Regie/Bühnenbild/Technik/Text - unter dem Pseudonym Hidden Company, lotet Grenzen des modernen Theaters aus. Goldberg selbst studiert das und arbeitet im Theater seit über 10 Jahren und ist immer noch nicht fertig, es gilt so viele Studien und Unterrichte zu besuchen. Dey* war auf der Bühne als Schauspielperson zu sehen, als Regie nur beim Premierenapplaus und als Technikperson gar nicht.

* Dey [sprich: die], eingedeutscht von 'they'. Possesivform: deren, Neopronomen

Pressespiegel

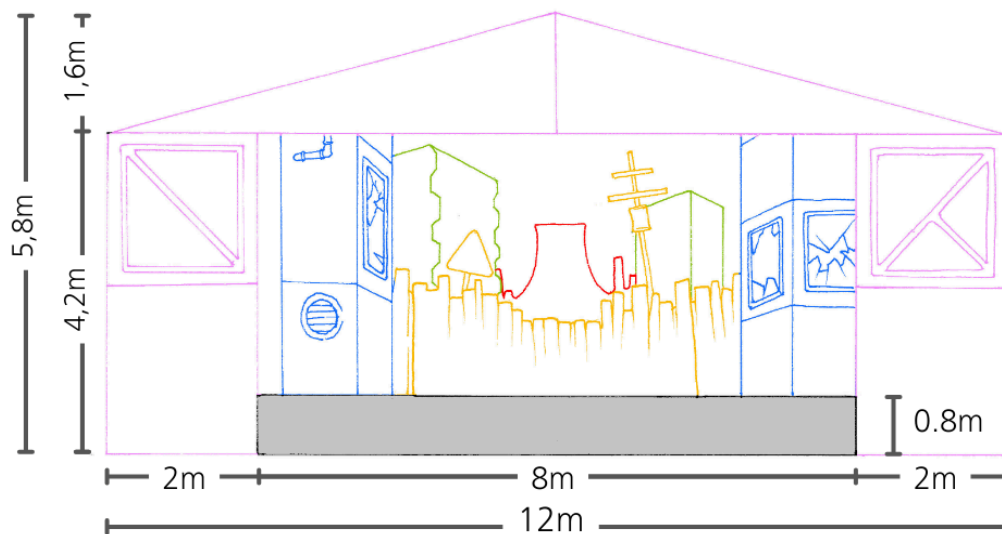
- **25.09.2023** - SZ - [München: Das Punk-Musical „Platzverweis“ und die Suche nach Freiräumen](#)
- **18.12.2023** - Radio Lora - [Platzverweis: Kollektives Arbeiten am Beispiel eines Punkmusicals – eine Künstler*innengruppe setzt sich mit der Gentrifizierung der eigenen Stadt auseinander](#)
- **Februar 2024** - Philtrat Magazin - <https://philtrat-muenchen.de/> ("Punk statt Porsche" - Druckformat)



Technische Anforderungen

Diese hier sind unsere Idealvorstellungen, wir sind uns bewusst, dass dies eine anspruchsvolle Produktion ist. Sollten bestimmte Gegebenheiten nicht vorhanden sein oder Fragen zur Umsetzung aufkommen, wir sind flexibel und es ist sicherlich möglich eine neue Lösung zu finden, unser Team ist improvisationsbereit und -erfahren. Bitte gleich anrufen, entweder 01511877438 (Yoshie) oder 015734421121 (Jonas)

Bühne



- Bühnenmaße: 7 m tief x 8 m breit x 0,8 m hoch, 3 Aufgänge mit Treppen
- Umgang hinten 4 m, für Aufsteller (2 Häuser, ca. 1,2m x 2m, Skyline 4,5m x 1m), Links und rechts max. 2m
- Höhe über Bühne mind 3,5m
- Anschlagmöglichkeit für Portalhänger, Gassen und Horizont, alles aus Leinwand
- Abseits der Bühne, z.B. gegenüber, benötigen wir eine erhöhte Plattform als zweiten Spielort, ca. 2m x 4m, auf mindestens 1,5m Höhe, mit Aufgang
- Der Zuschauerraum sollte unbestuhlt sein, mit seitlichen Sitztribünen.

Sound

Leistungsfähige Konzert-PA

z.B. 2 Line-Arrays à 3 Wedges + 4 Subwoofer + 2 Nearfills + 1 Backfill

Ein professionelles Mischpult mit 24 Eingängen

Für die Bühne werden 6 Monitore benötigt

S. folgende Patchlist für weitere Anforderungen



Patchlist

#	Was	Model (oder eq.)	Person
1	Kick	Beta 52a	Leon
2	Snare	E-604	Leon
3	Hi Hat	C-461	Leon
4	Tom 1	E-604	Leon
5	Tom 2	E-604	Leon
6	OH L	C-414	Leon
7	OH R	C-414	Leon
8	Bass	Amp - DI	Jim
9	Guit Helena	Amp - DI	Helena
10	Guit Jonas	Amp - DI	Jonas
11	Keys 1	DI	Dario
12	Keys 2	DI	Dario
13	Voc Helena	SM-58	Helena
14	Voc Jonas	SM-58	Jonas
15	Voc Jim	SM-58	Jim
16	Voc Kessel	Handfunk	Anut
17	Kessel	Mikroport	Anut
18	Marissa	Mikroport	Antonella
19	Mo	Mikroport	Anja
20	Wilma	Mikroport	Lara
21	Chefin	Mikroport	Sara
22	Papaba	Mikroport	Linus
23			
24			



Licht

Professionelle Theater- und Konzertbeleuchtung mit Drei Oberlichtzügen, zwei Beleuchtungszügen im Zuschauerraum, links und rechts der Vorderbühne Gassentürme und Lichtpult.

Mögliche Belegung:

- Z1: 3x Stufenlinsen
- Z2: 3x Wash-Movinghead
- Gassentürme: jeweils 1 Wash-Movinghead und 1 Spot-Movinghead
- LX1: 4x Wash-Movinghead
- LX2: 3x Wash-Movinghead
- LX3: 4x LED-PARS, 2 Profiler
- Zusätzlich 14 LED-Bars für Horizont, Aufsteller und Empore, je 1x Nebel und Haze, Umgangslicht

